



Für Investments in Software: Quellcode Hinterlegung

Escrow bezeichnet die treuhändische Verwahrung des Quellcodes von Softwareprodukten durch einen unabhängigen Dritten. Kommt der Softwarehersteller seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nach, wird insolvent oder stellt das Produkt ein, wird das hinterlegte Gut (der Quellcode inkl. Dokumentation) an den Anwender bzw. Käufer übergeben. Die Bedingungen der Aushändigung des Quellcodes werden in einem Escrow-Vertrag geregelt. Der Käufer einer Software sichert damit die Weiterverwendung der Software im Notfall. Die Geschäftsgeheimnisse des Herstellers bleiben vor Missbrauch geschützt.

Ablauf Escrow

Der Software-Hersteller übergibt den Quellcode und entsprechende Dokumentationen (im Folgenden "Material") einer neutralen Hinterlegungsstelle / Escrow Agentur. Die Agentur hinterlegt das Material treuhändisch. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Insolvenz des Herstellers, Vertragsbruch etc.) übergibt die Hinterlegungsstelle das Material an den Lizenznehmer. Mit dem Material können dann der laufende Betrieb, die Weiterverwendung und die Wartung zu Kontinuitätszwecken durchgeführt werden.

Nutzen Escrow

Ist im Falle des Ausfalls eines Lizenzgebers bzw. Softwareherstellers durch z.B. Unternehmensübernahme oder Insolvenz kein Escrow / keine Quellcodehinterlegung durchgeführt worden, muss in vielen Fällen die eingesetzte Software zügig ersetzt werden. In der Regel sind die dann anfallenden Kosten für neue Software, die Implementierung, Schulung und Migration nicht budgetiert. Zusätzlich kann es zu Produktionsausfall, Lieferverzögerung und Imageschäden kommen.

Software-Escrow ist also einerseits Investitionsschutz und Absicherung von softwaregestützten Geschäftsprozessen, andererseits hilft es Softwareherstellern bei der Positionierung und liefert nicht selten ein ausschlaggebendes Verkaufsargument.

Produkte - Leistungen - Kosten

Elementary (€950 p.a.)	Basic (€2.300 p.a.)	Standard (€3700 p.a.)	Secure (€5.800 p.a.)
Hinterlegung: Quellcode und Produkt-Dokumentation	Hinterlegung: Quellcode und Produkt-Dokumentation	Hinterlegung: Quellcode und Dokumentation der System- und Entwicklungsumgebung eines Software-Produktes.	Hinterlegung: Quellcode und Dokumentation eines vorab auf Weiterverwendbarkeit auditierten Software-Produktes.
Prüfung: Lesbarkeit der Datenträger	Prüfung: Vollständigkeit gemäß Lieferschein Lesbarkeit der Datenträger	Prüfung: Kompilierung auf Hersteller-System Funktionstest Vollständigkeit und Lesbarkeit der Datenträger	Prüfung: Softwareentwicklungsprozess, Programmers Guidelines und Systemumgebung Audit von Code-Fragmenten, die der Hersteller auswählt Kompilierung und Funktionstest Vollständigkeit und Lesbarkeit der Datenträger
Zur einfachen und schnellen Lösung für Software mit niedrigem Lizenzwert oder zeitlich begrenztem Einsatz. (bedingt geschäftskritisch)	Zur einfachen und schnellen Lösung einfacher Escrow Anforderungen des Lizenznehmers. (geschäftskritische Software)	Technisches System- und Produkt-Escrow bei höheren Escrow Ansprüchen des Lizenznehmers (stark geschäftskritische Software)	Produkt-Audit und Qualitäts-Zertifikat bei hohem Escrow Anforderungen des Lizenznehmers (äußerst geschäftskritische Software)